

## Optimiertes Projekt bringt zahlreiche Vorteile

Das Projektteam hat die Planungsinstrumente aufgrund der Rückmeldungen aus der Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung weiter optimiert. Als nächster Schritt folgt die öffentliche Auflage. Das Windprojekt bietet der Standortgemeinde und der Region eine breite Palette an finanziellen und wirtschaftlichen Vorteilen, ökologischen Aufwertungen sowie Verbesserungen im Energie- und Infrastrukturbereich.

### Möglichkeit zur Mitwirkung rege genutzt

Vom 29. April bis zum 21. Mai 2024 konnte die Öffentlichkeit zum redimensionierten Windenergieprojekt mitwirken. Insgesamt 80 Eingaben von 17 Personen und Interessengruppen zeigen: Die Gelegenheit zur Partizipation wurde geschätzt. Die Wellenberg Wind AG bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Der Mitwirkungsbericht ist auf den Webseiten der Gemeinde Thundorf und der Wellenberg Wind AG aufgeschaltet.

### Verschiedene Rückmeldungen eingeflossen

Das Projektteam hat verschiedene Anliegen aus der Mitwirkung aufgenommen und die Planungsinstrumente entsprechend angepasst. So wurde beispielsweise festgelegt, dass an den am stärksten exponierten Gebäuden in Thundorf systematisch die Lärm- und Schattenwurfwerte gemessen und veröffentlicht werden.

Die Betonfundamente der Windenergieanlagen werden bei einem Rückbau komplett entfernt – statt wie bisher geplant nur teilweise. Aufgrund der Rückmeldungen der kantonalen Fachstellen wurden zudem die Ersatzaufforstungsflächen für die permanente Rodung von 7'700 m<sup>2</sup> auf 14'537 m<sup>2</sup> beinahe verdoppelt.

### Nächster Schritt: öffentliche Auflage

Die angepassten Planungsunterlagen werden vom 9. bis zum 28. August 2024 bei der Gemeinde Thundorf öffentlich aufgelegt. Zur Einsprache berechtigt sind die direkt betroffenen Privatpersonen, Vereine sowie Organisationen, die rechtsmittelberechtigt sind bzw. ein schutzwürdiges Interesse vertreten. Nach der Behandlung allfälliger Einsprachen durch den Gemeinderat wird die Thundorfer Bevölkerung am 24. November 2024 an der Urne über den Teilzonenplan Windenergie abstimmen.

## Einladung zur gemeinsamen Begehung der drei geplanten Windenergieanlagenstandorte auf dem Wellenberg am **Samstag, 17. August 2024**

Bitte melden Sie sich an bis **Donnerstag, 15. August 2024.**



### Programm

Begehung Zufahrtstrasse Chirchtobelbach und Standorte Windenergieanlagen 1, 2 & 3. Im Anschluss Verpflegung mit Brot und Grillwürsten vom Thundorfer Metzger.

### Dauer

10.00 – 13.00 Uhr

### Treffpunkt

Parkplatz vor der Primarschule Hauptstrasse 4, Thundorf

### Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen vor Ort zur Verfügung:



**Alfredo Scherngell**  
Geschäftsführer  
Wellenberg Wind AG



**Karin Bétrisey**  
Raumplanerin  
ERR Raumplaner AG



**Philipp Mattle**  
Gesamtplaner Windprojekt  
Emch+Berger Revelio AG



«Das Windprojekt Wellenberg bringt der Standortgemeinde Thundorf sowie der gesamten Region eine breite Palette von Vorteilen. Sie reichen von finanzieller Abgeltung und lokaler Wertschöpfung über ökologische Aufwertungen bis zu Verbesserungen im Infrastrukturbereich. Das Projekt stärkt zudem die Versorgungssicherheit der umliegenden Gemeinden sowie des gesamten Thurgaus.»

**Peter Schütz**, Verwaltungsratspräsident Wellenberg Wind AG



**Die Gemeinde Thundorf erhält 25 Jahre lang mindestens CHF 215'000.– bis CHF 450'000.– pro Jahr.**

- Direktzahlungen der Wellenberg Wind AG\*: Jährlich CHF 334'000.– in den ersten fünf Betriebsjahren garantiert; jährlich mindestens CHF 190'000.– für die Betriebsjahre 6-15 garantiert; jährlich ca. CHF 100'000.– für die restlichen Jahre bis zum Rückbau der Anlagen.
- Steuereinnahmen durch den Steuersitz der Wellenberg Wind AG in Thundorf: bis zu CHF 115'000.– pro Jahr.
- Steuereinnahmen durch Abgeltungen an Private.
- Entschädigung für Grundstücke der Gemeinde, die für Kompensationsmassnahmen oder Infrastrukturen genutzt werden: einmalig CHF 79'000.– sowie jährlich CHF 450.–.



**Das Windprojekt entlastet den Steuerhaushalt und schafft Wertschöpfung für das lokale und regionale Gewerbe.**

- Mitfinanzierung des Strassenunterhalts ab Aufhofen bis zu den Windenergieanlagen.
- Aufträge an Unternehmen der Region für Infrastrukturbauten, für die Kompensationsmassnahmen und für den Unterhalt des Windparks.
- Wertschöpfung für Hofläden durch Besuchende, Verpflegung bei Führungen.
- Zusätzliche Steuereinnahmen können zu einer höheren Attraktivität der Gemeinde führen – auch für das Gewerbe.



**Die Kompensationsmassnahmen führen unter dem Strich zu einer Aufwertung von Natur und Umwelt.**

- Schaffung naturnaher Gewässer, Neupflanzung und Erhalt von Hecken oder Obstbaumreihen, Aufwertung der Waldränder, Anlegen von Magerwiesen.
- Erhöhung der ökologischen Vielfalt: Zum Beispiel Anlegen von Tümpeln, Feuchtbiotopen und Kleinstrukturen oder Förderung von lichten Wäldern.
- Weniger Lichtverschmutzung dank modernerer Beleuchtung von Sportplatz und Strassenraum.



**Das Windprojekt stärkt die Energieversorgung und verbessert die Infrastruktur in und um Thundorf.**

- Grössere Versorgungssicherheit dank regionaler Winterstromproduktion und erdverlegten Stromleitungen.
- Neue oder erneuerte Strassen von Aufhofen bis zu den Windenergieanlagen.
- Entlastung von Thundorf und Lustdorf dank Bündelung des Verkehrs zum Munitionsdepot, des Forstverkehrs zum Forsthaus Egg und des Freizeitverkehrs über die neue Strasse.
- Attraktive Gestaltung des Wanderwegs auf dem Höhenweg, da ein Kernstück mit einem Fahrverbot belegt wird.

\* Die Beiträge sind abhängig vom Umsatz und damit vom Stromverkaufspreis. Die Zahlen basieren auf einer prognostizierten Energieproduktion von 30 GWh pro Jahr und den Strompreisprognosen von EKZ für die gesamte Betriebsdauer von 25 Jahren. Die Zahlen für die ersten 15 Betriebsjahre stützen sich auf die KEV-Entschädigungen und sind somit deutlich höher und nicht den Schwankungen des Strommarktes ausgesetzt.